



Leitfaden KomA on Tour für Schulen

KomA steht für „Kontrollierter Umgang mit Alkohol“ und ist ein Programm der kommunalen und katholischen Jugendarbeit und den Fachambulanzen Sucht im Landkreis Emsland.

- 1) Die Programminhalte von „KomA On Tour“ zielen auf die Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 ab. Schulklassen der Förderschulen, Berufsbildenden Schulen und ältere Jahrgänge verabreden bitte im Vorfeld, gesondert, die Inhalte und mögliche Anpassungen des KomA-Programms.
- 2) Die Mindeststundenzahl für einen Klassenverband beträgt grundsätzlich drei Schulstunden für das Haupttreffen, sowie zwei Schulstunden für das Nachtreffen (Das Nachtreffen sollte mind. sechs Wochen nach dem Haupttreffen stattfinden!).
- 3) Von der Schule selbst, ist ein (1) verantwortlicher Ansprechpartner für die Koordination der Terminwünsche und für das KomA-Team auf dem Rückmeldebogen zu benennen (Die angegebenen Emailadresse und Telefonnummer wird für die weitere Kommunikation genutzt!).
- 4) Die jeweiligen Lehrer, in deren Unterricht der KomA-Besuch stattfindet, sollten als Ansprechpartner für das KomA-Team zur Verfügung stehen. Eine Teilnahme der Lehrer am KomA-Unterrichtsbesuch ist nicht vorgesehen.
- 5) Materialbedarf: Beim Haupt – und Nachtreffen sollte die Möglichkeit gegeben sein, eine Videodatei mit Ton abzuspielen (Smart- oder Aktiv-Board / Computer / Laptop mit Beamer). Zudem wäre ein ausreichend großer und belüfteter Raum notwendig. Weitere, benötigte Materialien werden vom KomA-Team selbst in die Schulung eingebracht.
- 6) KomA on Tour ist grundsätzlich kostenlos. Unser KomA-Team freut sich, wenn in den großen Pausen eine Sitzmöglichkeit zum Frühstück gegeben ist.
- 7) Die Rückmeldebögen werden nach Eingang und „Vollständigkeit“ (mind. zwei Haupt- und zwei Nachtreffen-Termin-Wünsche sind auf dem Rückmeldebogen angegeben) geplant. Unvollständige und später eingereichte Anfragen werden nachrangig bearbeitet.
- 8) Bei Fragen und Problemen, auftretenden Terminverschiebungen oder auch Bitten zur Veränderung der Programminhalte, wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner im Landkreis Emsland, Frau Schütte (s. unten)

Ansprechpartner für Schulen:

Kathrin Schütte, Jugendarbeit & Prävention, Landkreis Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen 05931/ 44-2439 kathrin.schuette@emsland.de